

158/75 [1635 Mai 19.]<sup>1</sup>

## Notizen von Beat II. Zurlauben betreffend verschiedene Geschäfte

---

**B** Der Verfasser<sup>2</sup> notiert Stichworte zu Geschäften, u.a. betreffend die Vereidigung von Hintersassen, die Landschreiberei, die ausbleibende Antwort für Hertenstein, das Gut von Wendelin Meyer in Rüti, einen Verkauf in Cham, den Bischof, die Schuld von Laubeli. «Büscheli»<sup>3</sup> hat dem Knecht von den Äusserungen von «L. W.»<sup>4</sup> erzählt.<sup>5</sup>

In nicht näher bezeichneten Geschäften werden folgende Personen erwähnt: Letter, Bartholomäus Knopfli, Konrad N, Bengg, der Ratsseckelmeister.<sup>6</sup>

---

<sup>1</sup> Im Original «19ten may sambstags nach meingmeind». Das Jahr wurde aufgrund der auf dem gleichen Bogen stehenden Dokumenten Zurlaubiana AH 158/73 und AH 158/74 ermittelt. Ausserdem war der 19. Mai 1635 tatsächlich ein Samstag.

---

<sup>2</sup> Beat II. Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

---

<sup>3</sup> Andreas Rogenmoser.

---

<sup>4</sup> Möglicherweise ist Landvogt Wolfgang Wickart gemeint.

---

<sup>5</sup> Die Geschäfte wurden vermutlich an der Sitzung des Zuger Rats vom 19. Mai 1635 behandelt.

---

<sup>6</sup> Vermutlich Konrad Brandenburg.

---

AH 158, Bl. 122<sup>v</sup>.

---